

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



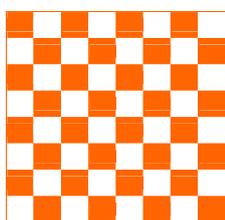
MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT ÜBER DIE 6.RUNDE DER LLB

Ranshofen gewinnt Spitzenbegegnung gegen Schwarzach 4 : 2
Die weiteren Ergebnisse: Zell am See - HSV Wals 1 3,5:2,5
Cafe Mozart - ASK Stern 4 : 2 / ASK Post SV – Uttendorf 5 : 1
Radstadt – Konkordiahütte 1,5:4,5 / Hallein - Golling 2,5:3,5

BERICHTE ZUR 2.KLASSE NORD/STADT

Stadt: Die SAGÖ tritt ersatzgeschwächt an und spielt nur 2:2
Nord: Ranshofen 7 weiter voran, Ransh. 8 überholt Neumarkt

BERICHT ZUR FESTTAGSBLITZSERIE 10/11 PROTOKOLL DER 5.SLV-VORSTANDSSITZUNG DIE NEUE ÖSTERR: ELOLISTE 1/2011 IST DA!



HEFT 16 19. Jahrgang

Sonntag, 09. Jänner 2011



DAS NEUJAHRSBLITZEN 2011 BEIM RECHENWIRT



EIN HEISSER KAMPF: HOFMANN -HATTINGER



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



LANDESLIGA B – ERGEBNISSE DER 6. RUNDE



BR	Cafe Mozart	ASK Stern	4 : 2
1	Donegani Peter	Misciasci Aless.	0 : 1
2	Scharf Adolf	Prüll Lukas	½:½
3	Peterwagner Heinz	Pleninger Otto	1 : 0
4	Hicker Harald	Janeczek Egon	1 : 0
5	Walkner Karl	Bieniok Alfred	1 : 0
6	Paulitsch Josef	Haselsteiner Walt.	½:½

BR	Steinerwirt Zell	HSV Wals 1	3,5:2,5
1	Benda Herbert	Berger Kaspar	½:½
2	Maier Georg	Krauland Michael	½:½
3	Mooslechner Peter	Veigl Wilhelm	½:½
4	Junger Gerald	Veigl Thomas	1 : 0
5	Halili Pullumb	Hauser Walter	0 : 1
6	Milota Gerald	Mauch Franz	1 : 0

BR	Ranshofen 3	Schwarzach 2	4 : 2
1	Spiesberger Gerh.	Huber David	½:½
2	Zankl Thomas	Pichler Andreas	0 : 1
3	Frühauf Norbert	Klinger Josef sen.	1 : 0
4	Kücher Wolfgang	Huber Josef	½:½
5	Berger Stefan	Kiss Josef	1 : 0
6	Swanidze Ilia	Neuwirth Manfred	1 : 0

BR	ASK Post SV 1	Yokozuna Uttend.	5 : 1
1	Krimbacher Walter	Lamberger Werner	1 : 0
2	Nußbaumer Josef	Theussl Manfred	½:½
3	Nußbaumer Stefan	Gampersberger H.	1 : 0
4	Groiss Karl	Bernert Heinz	½:½
5	Kastenhuber Rob.	Thurner Michael	1 : 0
6	Flatz Helmut	Doppler Johann	1 : 0

BR	Union Hallein 1	HSG Golling	2,5:3,5
1	Halilovic Husejin	Cardaklija Mirsad	½:½
2	Wallmann Christ.	Hasanovic Nurija	0 : 1
3	Hauthaler Mario	Hamsic Vahidn	0 : 1
4	Luksch Franz	Wenger Anton	0 : 1
5	Stefanovic Dragan	Radoslavjevic Sl.	1 : 0
6	Berti Rudolf	Vasic Zlatomir	1 : 0

BR	SC Radstadt	Konkordiahütte	1,5:4,5
1	Hutz Gerhard	Wieser Rupert	0:1K
2	Sadilek Heinrich	Kössler Andreas	½:½
3	Steger Josef	Reschreiter Hans	0 : 1
4	Thurner Hermann	Windhofer Johann	½:½
5	Czak Ingbert	Rothschädl Ulrich	0 : 1
6	Theobald Reiner	Schlager Friedrich	½:½

TABELLE DER LANDESLIGA B – STAND NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Ranshofen 3		4	4		2½	3½		4½			4		10	22,5	63
2	Steinerwirt Zell am See	2		3		3				5	3½		5	8	21,5	60
3	Schwarzach 2	2	3		4				4	2½			6	7	21,5	60
4	ASK Post SV 1			2		3	5			3½	4	3		8	20,5	57
5	Cafe Mozart	3½	3		3				2		4	4		8	19,5	54
6	Yokozuna Uttendorf	2½			1			3½			4½	3½	4½	8	19,5	54
7	Konkordiahütte						2½		3	3½	3	3	4½	7	19,5	54
8	Union Hallein 1	1½		2		4		3		2½		4½		5	17,5	49
9	HSG Golling		1	3½	2½			2½	3½				4	6	17,0	47
10	HSV 1		2½		2	2	1½	3					4	3	15,0	42
11	ASK Stern	2			3	2	2½	3	1½					2	14,0	39
12	SC Radstadt		1	0			1½	1½		2	2			0	8,0	22

KOMMENTARE ZUR 6. RUNDE

Die Spitzenbegegnung der Runde brachte einen klaren 4:2 Sieg von Ranshofen gegen Schwarzach, wodurch erneut die Tabellenführung zwischen diesen beiden wechselte. Die Yokozunas aus Uttendorf erwischten einen rabenschwarzen Tag beim ASK Post SV und fielen damit von Rang 3 ins Mittelfeld zurück. Weiter mit dabei im Kampf um die Spitze bleibt Zell am See. Radstadt verlor weiter an Boden und liegt schon 7 Punkte hinter einem Abstiegsplatz.

ASK Post SV – Yokozuna Uttendorf 5 : 1

Die Yokozunas mussten diesmal Ersatzgeschwächt antreten, da Uttendorfs "Capo" Thomas Feichtner krankheitsbedingt ausfiel. Nach teilweise fast 6-stündigem Kampf setzte es eine unerwartete und hohe 5:1 Auswärtsniederlage.

Werner Lamberger lehnte ein frühes Remisangebot von Krimbacher ab, opferte einen Bauern für aktives Spiel, kam damit aber nicht recht weiter. Deshalb legte Werner Figur um Figur nach, doch Walter fand

für seinen König einen sicheren Platz und hatte letztlich drei Figuren mehr. In einer wenig aufregenden Partie trennten sich Manfred Theussl und Josef Nußbaumer frühzeitig remis. Das gleiche Resultat ergab sich auf Brett 4 zwischen Karl Groiss und Heinz Bernert. Herbert Gampersberger hatte eine schöne Stellung erreicht, als er einen Bauern einstellte. In Folge konnte er einen Freibauern von Stefan Nußbaumer nicht mehr halten. Mike Thurner hatte mit Robert Kastenhuber einen starken Gegner, wenngleich dieser seit Jahren kein Turnierschach mehr betrieben hatte. In einer schottischen Partie verlor er nach einem Läuferopfer auf f2 sehr schnell. Helmut Flatz wollte unbedingt gewinnen, verschärfte deshalb die Stellung bis an die Grenzen. Dabei hätte Hans Doppler die Möglichkeit zum Figurengewinn gehabt, nutzte die Chance nicht und verlor das Spiel. Theussl/Krimbacher

Zell am See – HSV Wals 1 3,5 : 2,5

Die Partien auf den ersten 3 Brettern wurden nach kurzem und ereignislosem Spiel remis gegeben. Auf Brett 4 konnte Gerald Junger glücklich seine negative Serie beenden, weil Thomas Veigl in der Zeitnot einen großen Bock schoss. Hauser Walter kam wie üblich zu spät, dadurch spielte er zu schnell und verlor bereits nach wenigen Zügen eine Figur. Er kämpfte jedoch beherzt weiter, nach dem Moto „ein Toter darf alles“ und sein von nun an stark aggressiv geführtes Spiel war von Erfolg gekrönt. Gerald Milota spielte von Beginn an stärker und konnte verdient den vollen Punkt einfahren.

G. Junger

Union Hallein 1 – HSG Golling 2,5 : 3,5

Wallner Christian schoss in guter Stellung einen groben Bock und die Partie war gelaufen. Hauthaler Mario musste sich in einem Turmendspiel geschlagen geben, nachdem Hamsic seine Türme auf der 7. Reihe platzieren konnte. Ebenfalls in ein Turmendspiel mündete die Partie Luksch gegen Wenger. Hier brachte ein Mehrbauer die Entscheidung zu Gunsten des Gollingers. Erneut ohne Belohnung blieb das gute Spiel von Sladjan Radoslavjevic, der sich zunächst mit einem Spingeropfer klare Vorteile verschaffen konnte. Als er jedoch im Eifer des Gefechtes eine Figur einstellte, drehte sich das Blatt zu Gunsten von Stefanovic. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam Berti besser ins Spiel, gewann einen Bauern und im Endspiel die Partie. Wallmann

Paarungen der 7. Runde am 22.01.2011

ASK Stern	SC Radstadt
Konkordiahütte	ASK Post SV 1
Yokozuna Uttendorf	Steinerwirt Zell
HSV Wals 1	Union Hallein 1
HSG Golling	Ranshofen 3
Schwarzach 2	Cafe Mozart

NACHTRAG ZUR 5. RUNDE DER 3. STADT

BR	SIR Champs	SIR Süd Zukunft	0,5:3,5
1	Haselsteiner Max	Buric Rajko	0 : 1
2	Auer Georg	Davenport Dominik	0 : 1
3	Stellnberger Paul	Glatz Bernhard	½:½
4	Stuger Gerald	Kliegl Julian	0 : 1

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN
50519	102096	Drobesch Harald	SK Royal
56287	124428	Schwaighofer Bernhard	SK Royal
56315	124781	Singh Jagdev	SK Golling

SPIELER-ABMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN
51656	100120	Akhtar Jamshed	SK Royal
50144	100498	Bärnthaler Michael	SK Royal
56099	101070	Bliem George	SK Royal
56231	123573	Fink Karl	SK Royal
50656	106150	Kaiser Markus	SK Royal
50970	107551	Krivanec Sebastian	SK Royal
51035	107746	Kurti Eduard	SK Royal
51110	117160	Reinold Sebastian	SK Royal
51009	112453	Sattlegger Thomas	SK Royal
50961	112963	Schmidt Matthias	SK Royal
50750	115333	Unterlechner Robert	SK Royal
51029	115341	Untersteiner Michael	SK Royal
50957	116729	Zehetmayer Simon	SK Royal
53306	101731	Dalfen Joachim Dr.	Rif Hallein
56030	119848	Becker Andreas	ASK Sbg.
56031	119849	Becker Katrin	ASK Sbg.
51074	101238	Brand Christian	ASK Sbg.
50202	101349	Brestan Peter	ASK Sbg.
56007	119576	Knoll Roland	ASK Sbg.
50237	107833	Lageder Alois	ASK Sbg.
50307	110692	Pichler Christian	ASK Sbg.
56130	114786	Tanczos Dezsoe	ASK Sbg.
50195	116238	Wilhelmstätter Jakob	ASK Sbg.
50555	102511	Engelsberger Erich	Hallein

❖ ERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT – 6. RUNDE ❖

2. KLASSE STADT – ERGEBNISSE DER 6. RUNDE

BR	Schulschach AG	HSV Wals 2	2 : 2
1	Giuriati Paolo	Berger Rudolf	1 : 0
2	Frank Roland	Weiss Hermann	1 : 0
3	Kirchgasser Simon	Schmidhuber Joh.	0 : 1
4	Just Julia	Assam Egon	0 : 1

BR	SIR Südwest	SIR Lehrer	4 : 0
1	Prodinger Johann	Kliegl Julian	1 : 0
2	Huber Friedrich	Kaiser Manfred	1 : 0
3	Heil Thomas Alois	Sniesko Robert	1 : 0
4	Sauberer Willi	Fruhstorfer Heinz	1 : 0

BR	ASK Nova	SIR Südost	3 : 1
1	Koblinger Gerald	Bacher Hans	0 : 1
2	Höllbacher Helm.	Pacher Hermann	1 : 0
3	Maringer Georg	Lurf Peter	1 : 0
4	KücüK Adil	Gersdorf Rainer	1:0K

BR	ASK Evergreen	Bergheim/Moz.	2,5:1,5
1	Mösenlechner W.	Marchet Nikolas	0 : 1
2	Koller Karl	Moßhammer W.	½:½
3	Maier Günther	Patscheider Rudolf	1 : 0
4	Ablinger Josef	Posch Manfred	1 : 0

BR	SIR Schüler	Mozart/Hallein	1 : 3
1	Azad Marx	Valjevac Aziz	0 : 1
2	Fleischhacker M.	Seilinger Rudolf	0 : 1
3	Azad Mitra	Herbst Gottfried	1 : 0
4	Lippmann Andreas	Rosenlechner Ger	0 : 1

BR	SF Trumer Seen	Schachfr. Rif	1 : 3
1	Fussi Konrad	Perner Wolfgang	0 : 1
2	Ziller Dionys	Purwin Heinz	1 : 0
3	Meisl Walter	Kohlbauer Josef	0 : 1
4	Langwieder Juliane	Herndl Gerhard	0 : 1

TABELLE DER 2. KLASSE STADT – NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Schulschach AG			2	3	4	2			3		4		10	18,0	75
2	Schachfreunde Rif						3	2	2	3	4		4	10	18,0	75
3	ASK Evergreen	2				1		2½	2½		4		3½	9	15,5	65
4	SIR Südwest	1				½			4		4	3	3	8	15,5	65
5	ASK Nova	0		3	3½		1½					3	3	8	14,0	58
6	HSV Wals 2	2	1			2½		2½	2½			2½		9	13,0	54
7	Bergheim/Mozart		2	1½			1½		1½	2½	3			5	12,0	50
8	SIR Lehrer		2	1½	0		1½	2½		2				4	9,5	40
9	SF Trumer Seen	1	1					1½	2		1		2½	3	9,0	38
10	Mozart/Hallein		0	0	0			1		3		3		4	7,0	29
11	SIR Schüler	0			1	1	1½				1		2½	2	7,0	29
12	SIR Südost		0	½	1	1				1½		1½		0	5,5	23

KOMMENTARE 2. STADT

ASK Evergreen – Bergheim/Mozart 2,5:1,5

Die Bergheimer mussten den starken Auftritten von Ablinger und Maier Tribut zollen. Mösenlechner verlor unglücklich und Koller und Moßhammer machten beiderseitig Fehler, bis die Partie im Endspiel Remis war. K. Thalhammer

ASK Nova – SIR Südost 3 : 1

Bei Südost freute sich Bacher Hans über einen groben Fehler von Gerald Koblinger, Helmut Höllbacher hatte keine Probleme gegen Hermann Pacher. Brett 4 wurde kampflös gewonnen. Die Partie zwischen Maringer gegen Lurf war von

beiderseitigen Fehlern geprägt, wobei zum Schluss Maringer der glücklichere war. K. Thalhammer

SF Trumerseen – Schachfreunde Rif 1 : 3

Jeweils eine klare Angelegenheit waren die Siege von Perner - Fussi und Kohlbauer – Meisl. Herndl hatte da schon mehr Probleme. In schlechterer Stellung konnte er nach einem Überseher von Juliane Langwieder die Dame für Turm und Läufer gewinnen. Im weiteren Verlauf gelang es Gerhard noch einen Läufer zu erobern womit die Partie endgültig entschieden war. Den Ehrenpunkt für die Schachfreunde Trumersee erzielte nach einer sehr wechselhaft verlaufenen Partie Dionys Ziller gegen Heinz Purwin. G. Herndl



BERICHT ZUR 5. RUNDE DER 2.KLASSE NORD



2. KLASSE NORD – ERGEBNISSE DER 5. RUNDE

BR	Ranshofen 8	Ranshofen 6	3,5:0,5
1	Kutzner Lukas	Brunthaler Sebast.	1 : 0
2	Schmitzberger St.	Veselka Alexander	1 : 0
3	Salletmeier Julian	Pöllner Stefan	1 : 0
4	Seidl Sven	Pöllner Herbert	½:½

BR	Ranshofen 5	Ranshofen 7	1,5:2,5
1	Piehringer Reinh.	Wimmer Hermann	½:½
2	Freilinger Klaus	Nöhbauer Andreas	½:½
3	Kreil Martin	Schmidt Siegfried	0 : 1
4	Tröscher Evelyne	Huber Albert	½:½

BR	Oberndorf/L. 2	Zechner Neumarkt	2,5:1,5
1	Lang Markus	Burgstaller Robert	1 : 0
2	Pöschl Gerhard	Kawinek Arnold	0 : 1
3	Seidlein Bernhard	Dummert Norbert	½:½
4	Hrovat Alois	Jankovic Dubravko	1 : 0

BR	Mattighofen 3	Neumarkt Damen	3 : 1
1	Sycek Adolf	Kraft Lena	1 : 0
2	Eder Herbert	Glaser Eva	0 : 1
3	Friedl Markus	Frank Esther	1 : 0
4	Schöfecker Franz	Haidenberger Flora	1 : 0

BR	Piz.Francesco N.	Ranshofen 9	2 : 2
1	Frank Emanuel	Wiedmann Klaus	0 : 1
2	Frank Jeremias	Höfelsauer Robert	1 : 0
3	Shala Sherif	Laimighofer Mich.	0 : 1
4	Haidenberger Felix	Fersterer Rupert	1 : 0

Paarungen der 6. Runde am 22.01.2011

Ranshofen 6	Ranshofen 9
Zechner Neumarkt	Ranshofen 8
Gartenwelt Trapp Damen	Oberndorf/Laufen 2
Ranshofen 7	Mattighofen 3
Ranshofen 5	Pizzeria Francesco N.

TABELLE DER 2. KLASSE NORD – STAND NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 7			1½	2½			4		4	4	8	16,0	80
2	Ranshofen 8			2		3	2		4		3½	8	14,5	73
3	Pizzeria Francesco N.	2½	2				3		2	3½		8	13,0	65
4	Ranshofen 5	1½						2	3½	2½	3	7	12,5	63
5	Mattighofen 3		1					2	3	3	3	7	12,0	60
6	Oberndorf/Laufen 2		2	1				2½	1½		3	5	10,0	50
7	Zechner Neumarkt	0			2	2	1½			3		4	8,5	43
8	Ranshofen 9		0	2	½	1	2½					3	6,0	30
9	Gartenwelt Trapp Damen	0		½	1½	1		1				0	4,0	20
10	Ranshofen 6	0	½		1	1	1					0	3,5	18

KOMMENTARE ZUR 2. NORD

Ranshofen 8 – Ranshofen 6 3,5 : 0,5
 Ranshofen 5 – Ranshofen 7 1,5 : 2,5



Harte Kämpfe gab es wieder bei den zwei internen Ranshofener Begegnungen.

Während die Sache für Ranshofen 8 ziemlich schnell gelaufen war, einzig Pöllner Herbert konnte ein Remis erzielen, sah es bei R5-R7 sehr lange sehr spannend aus.

Kreil Martin musste zwar gegen Senior Siegfried Schmidt in einem verwickelten Mittelspiel die Segel streichen, aber seine jugendlichen Mannschaftskollegen boten alle Kräfte auf und hielten durchwegs ausgezeichnet mit ihren höher eingeschätzten Gegnern mit. Piehringer Reinhard verlor den Springer für einen Bauern, gewann durch geschicktes Spiel bald aber einen zweiten und im verbleibenden Endspiel willigte Wimmer Hermann schließlich wegen offensichtlicher Gewinnaussichtslosigkeit in das Remis ein. Freilinger Klaus wandte die Strategie „safety first“ gegen Nöhbauer Andreas an, was ihm eine nie gefährdete remisliche Stellung einbrachte.



Evelyne Tröscher (Foto) entwickelte sich gegen Albert Huber zu einer wahren Schachamazone, parierte geschickt jede Drohung und es war lange nicht abzusehen, wer in diesem spannenden Match, das schließlich im ungleichfärbigen Läuferendspiel auch remis endete, die Oberhand behalten würde.

G. Spiesberger

Mattighofen 3 – Trapp Neumarkt Damen 3 : 1

Diesmal war bei den Mattighofenern netter Damenbesuch zu Gast:

Auf Brett 1 gelang es Sycek Adolf nach einer Springergabel das Spiel langsam für sich zu entscheiden. Härter umkämpft war Brett 2, wobei sich Eder Herbert schlussendlich der schwarzen Übermacht (Herbert spielte mit einer Figur weniger) von Glaser Eva ergeben musste.

Trotz der zerrütteten Stellung um den König fand Frank Esther auf Brett 3 eine Reihe defensiver Züge, welche bei Friedl Markus zu einer abwartenden Haltung führten. Erst als Esther eine eigene Offensive auf den schwarzen König starten wollte, schlugen die Springer des Mannschaftsführers erbarmungslos zu. Trotzdem gelang es der jungen Neumarkterin mit ihrem Turm und ihrem Läufer gegen 2 Türme und einen Mehrbauern, in ein Endspiel zu gelangen, das sich für den Mattighofener als sehr zäh, aber trotzdem siegreich darstellte.

Am vierten Brett gelang es Haidenberger Flora, Schachopi Franz so richtig die Hölle heiß zu machen. Doch irgendwie gelang es unserem Ehrenpräsidenten noch, alle Angriffe zu parieren und schlussendlich mit einem Mehrturm den ganzen

Punkt einzukassieren. Schlussendlich hatte sich von den Mattighofener Schachfreunden nur Herbert als wahrer Gentleman erwiesen und den Damen einen Punkt überlassen.

Markus Friedl

FORTSETZUNG 2. STADT

Schulschach AG – HSV Wals 2

2 : 2

Bedingt durch die derzeitigen Ferien, trat die SAGÖ 1 Mannschaft gegen den HSV 2 ohne drei unserer Stammspieler der Mannschaft auf, da jene sich allesamt noch in den Ferien befinden. Dies sollte jedoch dem schönen Schachnachmittag unter Schachfreunden keinen Abbruch tun. So konnte auch zum ersten Male auf Brett 1 Giuriati Paolo eingesetzt werden, der seine Partie gegen Berger Rudolf gewann. Eine Wiederkehr ins Team feierte Just Julia, allerdings mit einer äußerst knappen und unglücklichen Niederlage, wie ebenfalls leider, der sich trotzdem in aufsteigender Form befindliche Kirchgasser Simon. Frank Roland auf Brett 2 siegte in dieser Begegnung gegen Weiss Hermann. So trennten sich SAGÖ 1 und der HSV 2 mit einem guten 2:2 unentschieden und es tat der guten Stimmung dennoch keinen Abbruch. Das Ziel beider Mannschaften - keine Mannschaftsniederlage wurde dennoch erreicht.

Herbert Just



Berger Rudolf und SAGÖ- Neuzugang Paolo Guriati

SIR Südwest – SIR Lehrer

4 : 0

Das Resultat trägt ein wenig. Die Bretter 3 und 4 waren hart umkämpft. In einem wilden Gemetzel gewann Heil die Qualität und verwertete den Vorteil technisch sehr sauber. Als Sauberer, wie er glaubte, aussichtsreich eine rückständigen Bauern erobern wollte, fand Fruhstorfer ein Großmeister-würdiges Damenopfer. Am Ende der Schlacht hatten beide je sechs Bauern und zwei Türme – doch Willi die aktiveren.

W. Sauberer



Paarungen der 7. Runde am 22.01.2011

HSV Wals 2	SF Trumer Seen
Schachfreunde Rif	ASK Evergreen
Bergheim/Mozart	SIR Südwest
SIR Lehrer	SIR Schüler
Mozart/Hallein	ASK Nova
SIR Südost	Schulschach AG

5. VORSTANDSSITZUNG Montag, den 13.12.2010

Ort:	Cafe Testa Rossa im Forum 1 Salzburg
Anwesend	Herndl Gerhard, Konradshaim Andreas, Vorreiter Günter, Rettenbacher Robert, Kaiser Wolfgang, Vlasak Reinhard, Reithofer Edmund, Moßhammer Wolfgang, Hopfgartner Andreas
Entsch.	N. Frühauf, M. Dietrich, H. Peterwagner und Miro Stojakovic, Josef Eder
Dauer:	19 ¹⁵ bis 20 ⁰⁰
TAGESORDNUNG	
1.	Begrüßung
2.	Genehmigung des Protokolls Nr.4/10
3.	Bericht des Vorstandes
4.	Bericht der Referenten
5.	Anträge
6.	Proteste
7.	Allfälliges

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

a) Bericht des Präsidenten:
2011 wird das europäische Jahr der Freiwilligkeit sein. Das Land Salzburg will daher die ehrenamtlichen Funktionäre erfassen. Die Formulare wurden verteilt.

b) Bericht des Kassiers:

Seit der letzten Sitzung gab es kaum Bewegungen auf den Konten.

c) Bericht des Landesspielleiters:

Der Spielausschuss befasste sich mit dem Protest des Schachklubs Radstadt. Die Radstädter setzten Herbert Eder zweimal ein. Da aber Eder nach dem Urteil des Disziplinarausschusses aus dem Jahre 2004 noch gesperrt ist, wurden die Begegnungen kontumaziert. Dagegen protestierte Radstadt. Der Spielausschuss sprach sich einstimmig gegen den Protest aus.

Kaiser Wolfgang kaufte für die Schachlehrer Plakate („Fair Play“, „Eröffne Dein Spiel“ etc.) Die Kosten von € 44.- übernimmt der SLV.

4. Berichte der Referenten

Keine Berichte.

5. Anträge

Keine Anträge

6. Proteste

Es liegen keine Proteste vor.

7. Allfälliges

Wegen der Weihnachtsfeiern war in Mondsee in der letzten Runde schwer ein Spiellokal zu finden. Der Gegner protestierte, da das gefundene Lokal 12 km von Mondsee entfernt war. Im Dezember sollte man nicht so genau sein und protestieren, wenn die erlaubte Entfernung um 2 km überschritten wird! Konradshaim berichtete, dass er alle Ehrenzeichen mit einer Ausnahme den geehrten übergeben hat.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
Montag, 7. Februar 2011 im Rechenwirt

Für den SLV

Präsident Herndl





INFORMATIONEN VOM MELDE- UND ELOREFERAT

Ich bin vom 17. bis 29. Jänner 2011 auf Urlaub und dadurch nicht erreichbar.

Bitte die **Neuanmeldung** bis zum 14.1.2011 mir zu schicken. Provisorisch kann auch Robert Rettenbacher die Anmeldung durchführen. Die Anmeldung soll dann an **schachinsalzburg@a1.net** erfolgen. Es wäre sicher gut, generell alle Meldungen für das Meldewesen an diese Adresse zu senden.

Bei **Schachturnieren** kommt es immer wieder vor, dass Spieler ohne Passnummer teilnehmen. Dies gilt besonders bei Jugendturniere. Da alle Spieler eines elogewerteten Turnier bei Herzog angemeldet werden müssen, ist es unbedingt erforderlich, dass das Geburtsdatum im Swiss-Manager eingegeben wird. Ich kann dadurch auch bereits angemeldete Spieler in der Datenbank von Herzog finden. Bei einem der Jugendturniere fand ich 2 Spieler. Ich war mir aber nicht sicher, da in der Turnierdatei das Geburtsdatum nicht angegeben war. Es lassen sich auf alle Fälle Doppelanmeldungen vermeiden.

Ich bitte auch mir bei allen **elogewerteten Turnieren** die TUN oder TUNX Dateien zu senden. Dadurch kann ich schneller und sicherer die Elowertung aktivieren. Gerhard Herndl

WEIHNACHTTURNIER BEI JUS BRAUNAU / OBERNDORF

„gens una sumus“ – „wir sind eine Familie“. Unter dem Slogan der FIDE stand das traditionelle Weihnachtsturnier der Schach-Spielgemeinschaft ASKÖ JUS Braunau – Oberndorf. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene kämpften in fünf spannenden Runden mit je 10 Minuten Bedenkzeit pro Spieler um prächtige Pokale und tolle Sachpreise. Da von Anfängern im Kindergartenalter bis zu Landesligaspielern alle Spielstärken vertreten waren, wurden die Spielerinnen und Spieler in 4 Gruppen eingeteilt. Hier die jeweils drei Bestplatzierten:

Gruppe 1: Riemelmoser Stefan, Zauner Josef, Buchner Martin;

Gruppe 2: Loreth Viktor, Auer Christine, Seidlein Bernhard;

Gruppe 3: Gerner Sigmund, Friedrich Lukas, Zabraha Sonja; Gruppe 4: Florian Wagner, Jonas Obermayr, Maxi Löcklin.



Wieder viele Kinder beim Weihnachtsturnier dabei!

SBG. STADTMEISTERSCHAFT

PAARUNGEN DER 7. RUNDE am 11.01. um 18:45
diesmal wieder im Gasthof Sternbräu

BR	WEISS	ERG	SCHWARZ
1	Löffler Christoph	:	Bieniok Alfred
2	Scheiblmaier Robert	:	Besner Bernhard
3	Thalhammer Klaus	:	Gruber Gernot Ing.
4	Perner Wolfgang	:	Veigl Thomas
5	Haselsteiner Walter	:	Hicker Harald Dr.
6	Neuwirth Gernot	:	Wieser Rupert
7	Leitner Erich Dr.	:	Koller Karl
8	Misciasci Aless.	:	Prüll Lukas
9	Nussbaumer Josef	:	Huber Friedrich
10	Gallob Boris Mag.	:	Lederer Anatol
11	Höllbacher Helmut	:	Jankovic Dubravko
12	Hagmüller Josef	:	Hattinger Walter
13	Kühleitner Markus	:	Lemmerhofer Manfr.
14	Michaeler Ekkehard	:	Ablinger Josef
15	Maier Günther	:	Medina Miguel

Die Nachtragspartie Robert Scheiblmaier gegen Christoph Löffler endete mit Remis.

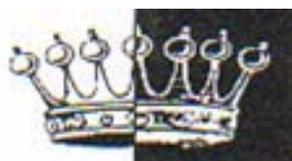


WEIHNACHTSBLITZSERIE DER STADTVEREINE 2010/2011



Stefaniblizturnier: v.l.: Karl Walkner (Obmann Mozart Salzburg), Alman Durakovic (1), Bernhard Besner (2), Hasanovic Nurija (3) und Turnierleiter Severin Kliegl

STEFANI – BLITZTURNIER



1. Salzburger Schachklub 1910 Mozart“
1. Halleiner Schachklub
Schachklub Union Bergheim

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Durakovic Alman	2216	SK Royal	9,0	72,0
2	Besner Bernhard	2170	ASK Sbg.	8,0	72,0
3	Hasanovic Nurija	1922	Golling	8,0	69,0
4	Cardaklija Mirsad	1969	Golling	8,0	66,5
5	Marchhart Matthias	2136	SK Royal	7,0	73,0
6	Klinger Josef Sen.	1883	Schwarzach	6,5	63,0
7	Bernauer Stephan	1792	Tegernheim	6,0	67,5
8	Hauthaler Mario	2004	Hallein	6,0	65,0
9	Neuwirth Manfred	1680	Schwarzach	6,0	62,5
10	Vlasak Reinhard Dr.	1959	ASK Sbg.	6,0	61,0
11	Linner Christian	1962	SC Prien	6,0	58,5
12	Röck Robert	1589	SK Hallein	6,0	54,5
13	Maierhofer Johann	2124	Mattighofen	5,5	71,5
14	Prüll Lukas	1807	ASK Sbg.	5,5	66,0
15	Kleiter Gernot Dr.	1813	Mozart	5,5	55,0
16	Rettenbacher Willi	1977	SK Hallein	5,5	51,5
17	Hicker Harald Dr.	2035	Mozart	5,0	61,0
18	Hofmann Werner	0	Vereinslos	4,5	52,0
19	Ljubic Franjo	1626	Golling	4,5	49,5
20	Hohmeister Horst	1556	Hallein	4,0	49,5
21	Huber Hartwig	1453	ASK Sbg.	3,5	52,0
22	Weilbuchner Johann	1615	Seekirchen	3,5	50,0
23	Lachmaier Franz	1599	Westb. Linz	2,5	50,0

Bester Senior wurde Sepp Klinger von Schwarzach.

Das traditionelle Stefaniturnier wurde wieder vom Schachklub Mozart, gemeinsam mit dem Halleiner Schachklub und dem Schachklub Bergheim veranstaltet. Das Turnier wurde im Gasthof Rechenwirt gespielt, Severin Kliegl (SC Royal) leitete das Turnier gemeinsam mit dem Obmann von Mozart Karl Walkner.

NEUJAHR – BLITZTURNIER

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Besner Bernhard	2153	ASK Sbg.	10,5	66,5
2	Durakovic Alman	2220	SK Royal	9,0	68,5
3	Vlasak Reinhard Dr.	1957	ASK Sbg.	7,5	68,0
4	Klinger Josef Sen.	1867	Schwarzach	7,0	69,5
5	CM Maierhofer Hans	2142	Mattighofen	7,0	68,0
6	Cardaklija Mirsad	1980	SK Golling	6,5	69,5
7	Kliegl Severin	1787	SK Royal	6,5	68,0
8	Usleber Helmut	2004	ASK Sbg.	6,0	65,5
9	Flatz Helmut	1827	ASK Sbg.	6,0	60,0
10	Linner Christian	1992	SC Prien	6,0	58,0
11	Hasanovic Nurija	1929	SK Golling	6,0	55,0
12	Bernauer Stephan	1806	Tegernheim	5,5	67,0
13	Neuwirth Manfred	1684	Schwarzach	5,5	62,0
14	Kleiter Gernot Dr.	1825	Mozart	5,5	55,0
15	Jakob Tobias	1507	SK Royal	5,5	44,0
16	Prodinger Johannes	1543	Sbg. Süd	5,0	57,0
17	Knezevic Antonio	0	Hallein	5,0	57,0
18	Hattinger Walter	1659	ASK Sbg.	5,0	50,5
19	Gruber Helmut	1645	Zell / See	5,0	50,0
20	Hofmann Werner	0	ASK Sbg.	5,0	49,0
21	Prüll Lukas	1821	ASK Sbg.	4,5	49,5
22	Pöllner Florian	1787	ASK Sbg.	4,0	51,0
23	Lachmaier Franz	1750	Westb. Linz	4,0	51,0
24	Weilbuchner Johann	1612	Seekirchen	2,0	48,5
25	Huber Hartwig	1453	ASK Sbg.	2,0	48,0
26	Danner Erwin	1556	Trimmelkam	1,5	46,5

26 Schachspieler beteiligten sich am Neujahrsturnier 2011 der Salzburger Festtagsblitzserie. Bernhard Besner (ASK Salzburg) gewann das Turnier mit 10,5 Punkten aus 11 Runden überlegen und konnte mit dem diesmal zweitplatzierten Alman Durakovic (Royal Salzburg) in der Gesamtwertung gleichziehen.

3 KÖNIGS – BLITZTURNIER



Spannend bis zur letzten Runde verlief das Dreikönigsturnier 2011: Alman Durakovic (Royal) und Bernhard Besner (ASK) lagen vor der letzten Runde punktgleich an der Spitze. Während Alman seine letzte Partie gegen Nuriya Hasanovic (SC Golling) gewann, verlor Bernhard Besner gegen Stephan Bernauer (Schachfreunde Tegernheim). Tagesdritter wurde Mirsad Cardaklija (SC Golling).

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Durakovic Alman	2220	SK Royal	9,5	65,0
2	Besner Bernhard	2153	ASK	8,5	65,0
3	Cardaklija Mirsad	1980	SK Golling	8,0	63,5
4	CM Maierhofer Hans	2142	Mattighofen	7,0	68,5
5	Bernauer Stephan	1806	Tegernheim	6,5	67,5
6	FM Hager Franz Dr.	2168	Inter	6,5	65,0
7	Stöckl Norbert Dr.	2014	Schwarzach	6,5	60,0
8	Klinger Josef Sen.	1867	Schwarzach	6,0	64,5
9	Hasanovic Nurija	1929	SK Golling	6,0	56,0
10	Wieser Rupert	1992	Konkordiah.	6,0	53,5
11	Misciasci Alessandro	1917	ASK	6,0	50,0
12	Kliegl Severin	1787	SK Royal	5,5	66,5
13	Vlasak Reinhard Dr.	1957	ASK	5,5	64,5
14	Flatz Helmut	1827	ASK	5,5	61,5
15	Usleber Helmut	2004	ASK	5,5	52,0
16	Jakob Tobias	1507	SK Royal	5,5	50,5
17	Prüll Lukas	1821	ASK	5,0	59,0
18	Bieniok Alfred	1747	ASK	5,0	53,5
19	Gruber Helmut	1645	Zell am See	4,0	54,5
20	Prodinger Johannes	1543	Sbg. Süd	4,0	50,5
21	Huber Hartwig	1453	ASK	4,0	48,0
22	Lachmaier Franz	1750	Westb. Linz	3,0	48,5
23	Hofmann Werner	0	ASK	3,0	48,5

Die Kategoriepreise holten sich dieses mal Norbert Stöckl (U2050, SC Schwarzach), Stephan Bernauer (U1900, Schachfreunde Tegernheim), Alfred Bieniok (U1750, ASK), Tobias Jakob (U1600, Royal) und Werner Hofmann (U1450, ASK Salzburg).

FESTTAGSBLITZSERIE 2010/11 GESAMTWERTUNG

An der Festtagsblitzserie 2010/11 beteiligten sich insgesamt 37 Schachspieler von 16 Vereinen aus Salzburg, Oberösterreich und Bayern. Damit war die Turnierserie erneut ein schöner Erfolg.

Die Gesamtwertung der ersten drei Plätze war identisch mit dem Ergebnis des Dreikönigsturniers: Alman Durakovic vor Bernhard Besner und Mirsad Cardaklija.

ENDSTAND GESAMTWERTUNG

PL	SPIELER	ELO	ST	NJ	3K	GES
1	Durakovic Alman	2220	100	80	100	280
2	Besner Bernhard	2153	80	100	80	260
3	Cardaklija Mirsad	1980	60	45	70	175
4	Klinger Josef sen.	1867	45	60	38	143
5	CM Maierhofer Hans	2142	26	50	60	136
6	Hasanovic Nurija	1929	70	30	35	135
7	Vlasak Reinhard	1957	32	70	26	128
8	Bernauer Stephan	1792	41	28	50	119
9	Kliegl Severin	1787		41	28	69
10	Linner Christian	1962	30	32		62
11	Neuwirth Manfred	1684	35	26		61
12	Usleber Helmut	2004		38	22	60
13	Flatz Helmut	1827		35	24	59
14	Prüll Lukas	1821	24	15	19	58
15	Marchhart Matthias	2136	50			50
16	Hofmann Werner	0	18	16	13	47
17	Kleiter Gernot	1825	22	24		46
18	FM Hager Franz Dr.	2168			45	45
19	Jakob Tobias	1507		22	20	42
20	Huber Hartwig	1453	15	11	15	41
21	Stöckl Norbert Dr.	2014			41	41
22	Lachmaier Franz	1750	13	13	14	40
23	Hauthaler Mario	2014	38			38
24	Prodinger Johannes	1543		20	16	36
25	Gruber Helmut	1645		17	17	34
26	Wieser Rupert	1992			32	32
27	Misciasci Aless.	1917			30	30
28	Röck Robert	1570	28			28
29	Weilbuchner Johann	1612	14	12		26
30	Rettenbacher Willi	1977	20			20
31	Knezevic Antonio	0		19		19
32	MK Hicker Harald	2000	19			19
33	Hattinger Walter	1659		18		18
34	Ljubic Franjo	1637	17			17
35	Hohmeister Horst	1556	16			16
36	Pöllner Florian	1787		14		14
37	Danner Erwin	1556		10		10



Die Sieger der Gesamtwertung der Festtagsblitzserie: Werner Hofmann (U1450), Tobias Jakob (U1600), Nurija Hasanovic (U2050), Mirsad Cardaklija (Rang 3), Alman Durakovic (Gesamtsieger) und Bernhard Besner (Rang 2 in der Gesamtwertung)

DIE NEUE ELOLISTE 1/2011

Wie jedes Jahr so ist auch heuer mit Stand vom 1. Jänner wieder die neue Elo-Liste erschienen. Sie steht jederzeit unter <http://chess-results.com> unter Elozahlen-Elo AUT als Excel- oder CSV-File zum downloaden bereit.

Dabei gibt es eine Neuerung: bisher wurde die Elo-Untergrenze bei 1200 gezogen, ab sofort liegt diese Grenze bei nur mehr 1000 Elopunkten!

Insgesamt sind in Salzburg derzeit 942 Spielberechtigungen eingetragen. Davon haben 187 SpielerInnen noch keine Elozahl bzw. sind noch in der Einstufung. Ranshofen ist weiterhin unser größter Verein (129 Berechtigungen) gefolgt vom ASK und SK Royal (je 77), Vierter ist Neumarkt (75). Unser kleinster Verein ist derzeit Rif mit nur 8 Aktiven.

Zum Abschluss noch ein Auszug mit den erfolgreichsten Elo-Gewinnern des letzten Halbjahres:

NAME	ELO	DIF	PA	PU	VEREIN
Prodinger Johannes	1543	293	16	12,5	Salzburg Süd
Brunthaler Sebastian	1412	189	14	11,0	Ranshofen
Frank Emanuel	1950	185	32	20,0	Neumarkt
Leimer Clemens	1355	155	15	11,0	Ranshofen
Perner Wolfgang	1778	152	16	14,0	Rif Hallein
Shala Sherif	1543	145	16	9,0	Neumarkt
Frank Esther	1409	134	9	7,5	Neumarkt

Filzmoser Martin	1394	96	9	4,5	Ranshofen
Kraft Lena	1295	95	34	17,0	Neumarkt
Frank Jeremias	1721	94	27	16,5	Neumarkt
Haidenberger Felix	1330	91	25	12,5	Neumarkt
Keim Philipp	1845	89	14	10,5	Ranshofen
Schweiger Wolfgang	1885	86	12	12,0	Taxenbach
Riemelmoser Markus	1719	81	9	6,0	Jus Braunau
Hackbarth Christa	1841	78	19	12,5	Ranshofen
Friedl Gerhard	1919	77	21	15,0	Mattighofen
Holzer Manuel	1882	75	21	13,5	Taxenbach
Tordai Lorant	1766	74	23	16,0	SAGÖ
Lederer Anatol	1649	73	12	7,0	ASK Sbg.
Blumauer Peter	1791	70	6	6,0	Zell am See
Seidl Sven	1382	66	11	5,0	Ranshofen
Bieniok Alfred	1747	63	11	6,5	ASK Sbg.
Höllbacher Helmut	1494	62	10	6,0	ASK Sbg.
Schirra Paul	1617	61	18	10,5	Ranshofen
Stellnberger Paul	1308	61	9	5,5	SK Royal
Schmid Philipp	1268	60	15	7,0	Jus Braunau
Buric Rajko	1260	60	6	3,5	Salzburg Süd
Wieland Thomas	1671	58	9	5,0	Neumarkt
Spiesberger Paul	1460	55	5	3,5	Ranshofen
Langwieder Juliane	1372	55	13	5,0	Trumerseben
Herndl Gerhard DI.	1401	54	5	4,0	Rif Hallein
Kücher Wolfgang	1995	51	8	7,0	Ranshofen
Schwab Alexander	1817	48	5	5,0	Oberndorf/L.
Neuwirth Gernot	1607	45	9	4,5	ASK Sbg.
Lippmann Andreas	1375	45	16	8,0	SK Royal Sal
Zivkovic Anton	1301	44	2	1,5	SK Pjesak

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL
SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Email: schachinsalzburg@a1.at; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>